

Teilnahmebedingungen für Seminare und Schulungen der Sage GmbH

(Stand Juli 2019)

1. Teilnahmevoraussetzungen & Geltungsbereich

- 1.1. Die vorliegenden Teilnahmebedingungen gelten für die zwischen der Sage GmbH (im Folgenden Sage) und dem Kunden abgeschlossene Verträge über die Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen sowie über die Bereitstellung von Lernangeboten jeglicher Art. Business Partner bzw. deren Mitarbeiter werden auch als Kunden betrachtet.
- 1.2. Für die Geschäftsbeziehung zwischen den Vertragsparteien gelten ausschließlich die nachfolgenden Teilnahmebedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
- 1.3. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sage, sofern in diesen Bedingungen nichts anderes geregelt ist. Diese sind abrufbar unter: <https://www.sage.com/de-de/rechtliches/agbs/>
- 1.4. Mit der Buchung bzw. Bestellung erklärt sich der Kunde mit der Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.
- 1.5. Abweichende Bedingungen gelten nur dann, wenn ihre Geltung ausdrücklich und in schriftlicher Form von Sage bestätigt wird.
- 1.6. Es liegt grundsätzlich in der Zuständigkeit des Kunden zu prüfen, ob die eigenen Vorkenntnisse den Anforderungen eines von Sage angebotenen Lernangebotes entsprechen und ob die eigenen Lernziele darin realisierbar sind.
- 1.7. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, vor Beginn von online durchgeführten Live-Schulungen einen ordnungsgemäßen Internetzugang mit angemessener Bandbreite sicherzustellen.
- 1.8. Sage Lernangebote werden immer unter Verwendung der aktuellsten Sage Programm-Versionen durchgeführt.

2. Vertragsgegenstand

Sage bietet dem Teilnehmer folgende Arten von Dienstleistungen:

- (a) Präsenzschulungen in Form von computergestützten und/oder Vortragsseminaren;
- (b) Live Online-Schulungen;
- (c) Events und Veranstaltungen;
- (d) Digitale Inhalte/Anytime Learning.

3. Leistungsumfang

- 3.1. Die Leistungen von Sage erfolgen ausschließlich zur Unterstützung des Kunden in einem Vorhaben, das der Kunde in alleiniger Verantwortung durchführt.
- 3.2. Sage übernimmt mit der Erbringung der Leistung keine Verantwortung für Ziele, die nicht im Rahmen der definierten Ziele der beruflichen Professionalisierung durch Sage liegen.
- 3.3. Sage erbringt die Leistungen entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen und dem Stand der Technik.
- 3.4. Soweit Sage Leistungen in den Räumen des Kunden erbringt, ist allein Sage gegenüber ihren eigenen Mitarbeitern weisungsberechtigt.

4. Zugang, Berechtigung, Verfügbarkeit und IT-Voraussetzungen

- 4.1. Der Zugang zur Lernplattform „Sage University“ erfolgt über die zugewiesene Kundennummer in Kombination mit der E-Mailadresse, Passwort und eventuell dem Vor- und Nachnamen des Kunden.
- 4.2. Zugangsberechtigt sind ausschließlich registrierte Kunden von Sage.
- 4.3. Sage ist bemüht, einen störungsfreien Betrieb der Lernplattform zu garantieren und dem Kunden einen Zugriff auf die hinterlegten Daten anzubieten. Dies beschränkt sich naturgemäß auf die Bereiche, auf die Sage einen Einfluss hat.
- 4.4. Der Kunde erkennt jedoch an, dass eine vollständige lückenlose Verfügbarkeit von Sage technisch nicht realisierbar ist. Sage bemüht sich jedoch, die Sage University möglichst dauerhaft verfügbar zu halten. Ein Anspruch darauf besteht nicht.
- 4.5. Sage ist es insbesondere unbenommen, den Zugang zur Sage University aufgrund von Wartungsarbeiten, Kapazitätsbelangen und aufgrund von Ereignissen, die dem Machtbereich von Sage entzogen sind, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, einzuschränken. Es besteht auch kein Anspruch einzelner Kunden auf Aufrechterhaltung einzelner Funktionalitäten und Dienste von Sage.
- 4.6. Die Inhalte von den vom Kunden besuchten Online-Schulungen werden online zur Verfügung gestellt; deren Inhalte entsprechen zum Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung dem aktuellsten gesetzlichen Stand.
- 4.7. Gekaufte digitale Inhalte/Anytime Learnings entsprechen zum Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung dem aktuellsten gesetzlichen Stand.
- 4.8. Sage behält sich eine Anpassung des Kursangebots und der bereitgestellten digitalen Inhalte vor.
- 4.9. Sage ist berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung von mindestens drei Monaten, vom Kunden erworbene Angebote aus der Sage University zu entfernen.
- 4.10. Sofern Sage Selbstlernangebote aus der Sage University dauerhaft entfernt, werden dafür bereits durch den Kunden geleistete Zahlungen zu 100% zurückerstattet, sofern das Kaufdatum weniger als 12 Monate zurückliegt und das Selbstlernangebot nicht abgeschlossen wurde. Für abgeschlossene Selbstlernangebote und mehr als 12 Monate zurückliegende Käufe erfolgt keine Rückerstattung.
- 4.11. Die Inhalte der Lernangebote sind in Datei-Formaten gespeichert, die mit den marktüblichen Geräten kompatibel sind.
- 4.12. Beim Streaming hängen Auflösung und Qualität des an den Kunden übermittelten digitalen Inhalts von verschiedenen Faktoren ab, darunter der Art des kompatiblen Geräts, auf das der Kunde den digitalen Inhalt streamt, und der Bandbreite, die während Ihrer Nutzung schwanken kann.

- 4.13. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu prüfen, ob alle für die Wiedergabe von Inhalten notwendigen Software-Updates auf seinem Rechner installiert sind und ihm einen ordnungsgemäßen Internetzugang mit angemessener Bandbreite zur Verfügung steht.
- 4.14. Für die Wiedergabe einiger digitaler Inhalte könnte eine Veränderung der Pop-up-Einstellungen am Rechner des Kunden notwendig sein.
- 4.15. Die Inhalte stehen nur innerhalb der Lernplattform und nicht zum Download zur Verfügung.

5. Teilnehmerzahlen

- 5.1. Die Spezifizierung der Schulungsinhalte nach Thema, Dauer und Teilnehmeranzahl ist der Angebotsbeschreibung von Sage zu entnehmen.
- 5.2. Die Teilnehmerzahl für unsere Schulungen und Veranstaltungen ist aus didaktischen und technischen Gründen begrenzt. Deshalb werden die Anmeldungen in der chronologischen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- 5.3. Bei Online-Anmeldungen erfolgt eine automatische Anmeldebestätigung.
- 5.4. Das Stattfinden einer Schulung ist u.a. von einer Mindestteilnehmerzahl abhängig. Daher greifen im Falle eines Nichtzustandekommens von einer Mindestteilnehmerzahl die unter §7 ausgeführten Stornierungsbedingungen.

6. Preise, Abrechnungen, Gutscheine/Rabatte und Zahlungsfristen

- 6.1. Der Preis für die verschiedenen Schulungsangebote ist im Angebot aufgeführt inklusive aller Rabatte.
- 6.2. Des Weiteren gelten folgende Preisfestlegungs- und Rechnungslegungsmodalitäten:

Art der Schulung	Modalität	Rechnungslegung
Präsenzs Schulungen in Form von computergestützten und/oder Vortragsseminaren:	pro Person; pro Termin; zzgl. Mehrwertsteuer	frühestens 10 vor, spätestens 5 Kalendertage nach dem ersten Schultungstag.
Live Online-Schulungen:	pro Person; pro Termin; zzgl. Mehrwertsteuer	frühestens 10 vor, spätestens 5 Kalendertage nach dem ersten Schultungstag.
Events und Veranstaltungen:	pro Person; pro Termin; zzgl. Mehrwertsteuer	frühestens 10 vor, spätestens 5 Kalendertage nach der Veranstaltung.
Digitale Inhalte/Anytime Learning:	pro Person; pro Termin; zzgl. Mehrwertsteuer	frühestens 10 vor, spätestens 5 Kalendertage nach Kaufdatum.

- 6.3. Sofern der Kunde über einen Gutschein bzw. eine Rabattberechtigung verfügt, die zum kostenlosen oder ermäßigten Besuch einer Veranstaltung berechtigt, ist diese zusammen mit der Anmeldung einzureichen.
- 6.4. Zu einem späteren Zeitpunkt nachgereichte Gutscheine bzw. Rabattberechtigungen können nicht berücksichtigt werden.
- 6.5. Sofern nicht anders vereinbart, sind Rechnungen innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erhalt zur Zahlung fällig.

7. Stornierungen und Umbuchungen

7.1. Stornierung und Umbuchungen seitens Sage

- 7.1.1. Sage behält sich das Recht vor, Schulungsangebote aus wichtigem Grund zu stornieren.
- 7.1.2. Sage ist bis zu mindestens 7 Kalendertage vor Kursbeginn berechtigt, einen Kurs abzusagen, wenn eine zu geringe Teilnehmerzahl die wirtschaftliche Durchführung der Veranstaltung nicht erlaubt.
- 7.1.3. Sage benachrichtigt die Kunden über eine stornierte Schulung bis zu mindestens 7 Kalendertage vor Beginn (Startdatum) des Schulungsangebotes.
- 7.1.4. Im Falle einer Stornierung durch Sage werden ggf. bereits durch den Kunden geleistete Zahlungen an Sage für die Schulung zu 100% zurückerstattet. Reise- bzw. Hotelkosten werden nicht erstattet (Siehe §7.1.10.).
- 7.1.5. Die Regelung 7.1.4 gilt nicht für Schulungen, die im Rahmen des Weiterbildungsprogramms Sage Sales Elite oder als Bestandteil der Sage Certification Sub (SCS) angeboten werden.
- 7.1.6. Sollte eine Schulung aufgrund technischer Schwierigkeiten, die sich auf die Mehrheit der Schulungsteilnehmer auswirken, abgebrochen werden, wird die Schulung von Sage storniert und auf einen anderen Zeitpunkt verlegt. Der Teilnehmer kann in diesen Fall aus zwei Optionen wählen: Er kann entweder an dem Ersatztermin teilnehmen oder eine Stornierung beantragen. Im Falle einer Stornierung werden ggf. bereits geleistete Zahlungen durch den Kunden zu 100% zurückerstattet.
- 7.1.7. Die Regelung 7.1.6 gilt nicht für Schulungen, die im Rahmen des Weiterbildungsprogramms Sage Sales Elite oder als Bestandteil der Sage Certification Sub (SCS) angeboten werden.
- 7.1.8. Sage behält sich vor, angekündigte Referenten zu ersetzen und Kursinhalte geringfügig zu modifizieren.
- 7.1.9. Bei Ausfall des Seminars durch Krankheit des Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung des Seminars.
- 7.1.10. Sage haftet nicht für durch die Stornierung entstandene Reise- und Hotelkosten bzw. Stornogebühren.

7.2. Stornierungen und Umbuchungen durch den Kunden

- 7.2.1. Der Kunde kann eine Schulung gemäß den nach 7.3 - 7.10 geltenden Fristen schriftlich per E-Mail an academy@sage.com stornieren.
- 7.2.2. Der Kunde kann eine Schulung auch über die Sage University stornieren, indem er zum Bereich „Meine Schulungen“ geht und die Optionen „Stornieren“ auswählt.
- 7.2.3. Sollte die Option „Stornieren“ nicht angezeigt werden, kann der Kunde sich an das Team der Sage Academy unter der 069 50007-3388 oder per Email an academy@sage.com wenden.
- 7.2.4. Abonnements wie z.B. die Teilnahme am Weiterbildungsprogramm Sage Sales Elite, Sage Certification Sub (SCS), Sage Business Club oder Schulungs-Flatrates von Schulungsangeboten gelten, wenn nicht explizit anders aufgeführt, für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum und können innerhalb der Ablauffrist nicht storniert und auch nicht auf eine andere Person übertragen werden. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

7.3. Stornierung von PC-Seminaren, Fachseminaren sowie Online-Schulungen

Voraussetzungen		Erstattungsmodalitäten
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung bis 14 Kalendertage vor der Veranstaltung:	→	Kostenfrei.
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung zwischen dem 14. und dem letzten Tag vor Veranstaltung:	→	50% des Preises wird als Stornogebühr erhoben.
Bei Nicht-Erscheinen bzw. Stornierung am Veranstaltungstag:	→	100% des Preises wird als Stornogebühr erhoben.

7.4. Abweichende Regelungen für die Stornierung oder Umbuchung von PC-Seminaren, Fachseminaren sowie Online-Schulungen für Flatrate-Kunden, Kunden mit Abo Sage Certification Sub (SCS) und Teilnehmer des Weiterbildungsprogramms Sage Sales Elite

Voraussetzungen		Rückerstattungsmodalitäten
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung bis 14 Kalendertage vor Veranstaltung:	→	Kostenfrei.
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung zwischen dem 14. und dem letzten Tag vor Veranstaltung:	→	Eine Aufwandspauschale in Höhe von 50,00 € zzgl. Mehrwertsteuer je Veranstaltungstag wird erhoben.
Bei Nicht-Erscheinen oder schriftlicher Stornierung am Veranstaltungstag:	→	Eine Aufwandspauschale in Höhe von 50,00 € zzgl. Mehrwertsteuer je Veranstaltungstag wird erhoben.

7.5. Stornierung von Events/Veranstaltungen

Voraussetzungen		Rückerstattungsmodalitäten
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung bis zu 14 Kalendertage vor Veranstaltungstag:	→	kostenfrei.
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung zwischen dem 14. und dem 5. Kalendertag vor Veranstaltungstag:	→	50% des Preises wird als Stornogebühr erhoben.
Bei Nicht-Erscheinen oder schriftlicher Stornierung ab dem 5. Tag vor dem Veranstaltungstag	→	100% des Preises wird als Stornogebühr erhoben

7.6. Abweichende Regelungen für die Stornierung von Events/Veranstaltungen für Teilnehmer des Weiterbildungsprogramms Sage Sales Elite und Kunden mit Abo Sage Certification Sub (SCS)

Voraussetzungen		Rückerstattungsmodalitäten
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung bis zu 14 Kalendertage vor Veranstaltungstag:	→	kostenfrei.
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung zwischen dem 14. und dem 5. Kalendertag vor Veranstaltungstag:	→	Eine Aufwandspauschale in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag wird erhoben.
Bei Nicht-Erscheinen oder schriftlicher Stornierung ab dem 5. Tag vor dem Veranstaltungstag	→	Eine Aufwandspauschale in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag wird erhoben.

7.7. Stornierung von Selbstlernangeboten (digitale Inhalte/Anytime Learning)

Voraussetzungen		Rückerstattungsmodalitäten
Schriftliche Stornierung bis zu 5 Kalendertage nach dem Kauf ein und bevor die Schulung freigeschaltet ist:	→	Rückerstattung von 100% des Preises.
Schriftliche Stornierung nach Freischaltung des Selbstlernangebot:	→	Rückerstattung und Umtausch nicht möglich.

7.8. Abweichende Regelung für die Stornierung von Selbstlernangeboten (digitale Inhalte/Anytime Learning) für Teilnehmer des Weiterbildungsprogramms Sage Sales Elite und Kunden mit Abonnement Sage Certification Sub (SCS)

Voraussetzungen		Rückerstattungsmodalitäten
Schriftliche Stornierung bis zu 5 Kalendertage nach dem Kauf ein und bevor die Schulung freigeschaltet ist:	→	Rückerstattung und Umtausch nicht möglich.
Schriftliche Stornierung nach Freischaltung des Selbstlernangebot:	→	Rückerstattung und Umtausch nicht möglich.

7.9. Stornierung der von externen Anbietern durchgeführten Seminaren

Voraussetzungen		Rückerstattungsmodalitäten
Schriftliche Stornierung bis zu 14 Kalendertage vor Veranstaltungstag:	→	Kostenfrei
Schriftliche Stornierung zwischen dem 14. und dem Veranstaltungstag:	→	100% des Preises wird als Stornogebühr erhoben.

7.10. Abweichende Regelung für die von externen Anbietern durchgeführten Seminare für Teilnehmer des Weiterbildungsprogramms Sage Sales Elite und Kunden mit Abonnement Sage Certification Sub (SCS)

Voraussetzungen		Rückerstattungsmodalitäten
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung bis zu 14 Kalendertage vor Veranstaltungstag:	→	kostenfrei.
Schriftliche Stornierung und/oder Umbuchung zwischen dem 14. und dem 5. Kalendertag vor Veranstaltungstag:	→	Eine Aufwandspauschale in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag wird erhoben.
Bei Nicht-Erscheinen oder schriftlicher Stornierung ab dem 5. Tag vor dem Veranstaltungstag	→	Eine Aufwandspauschale in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag wird erhoben.

7.11. Rückerstattungen

Sage bearbeitet alle Rückerstattungen innerhalb von 30 Kalendertagen nach Eingang des Antrags auf Rückerstattung.

8. Laufzeit für Schulungsverträge, Teilnahmen am Weiterbildungsprogramm Sage Sales Elite und für das Abonnement Sage Certification Sub (SCS)

- 8.1. Ist im Vertrag keine bestimmte Vertragslaufzeit vorgesehen, so beträgt diese 12 Monate ab dem vereinbarten Vertragsbeginn. Eine abweichende Vertragslaufzeit ist nur möglich, wenn diese im Angebot von Sage schriftlich formuliert ist.
- 8.2. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils immer um weitere 12 Monate, wenn dieser nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
- 8.3. Die Teilnahme am Weiterbildungsprogramm Sage Sales Elite ist personenbezogen und nicht übertragbar. Sie gilt nach der Unterschrift rückwirkend zu Beginn des laufenden Monats für einen Zeitraum von 12 Monaten und verlängert sich automatisch jeweils um weitere 12 Monate, wenn sie nicht drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Es gelten die Vertragsbedingungen der Sage University, einzusehen unter: <http://sageu.com/de/>

9. Haftung

- 9.1. Sage haftet uneingeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung beruhen, die Sage, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.
- 9.2. Für sonstige schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Sage gleich aus welchem Rechtsgrund, dem Grunde nach.
- 9.3. Unberührt bleibt das gesetzliche Rücktrittsrecht des Vertragspartners, jedoch haftet Sage im Übrigen nur in Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens bzw. der typischerweise vorhersehbaren Aufwendungen.
- 9.4. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- 9.5. Soweit Sage nach Ziffer 9.1. haftet, ist die Haftung auf die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung von Sage beschränkt.
- 9.6. Die Regelungen dieser Ziffer 8 gelten auch zugunsten der Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Sage.
- 9.7. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Copyright

- 10.1. Alle Selbstlerninhalte, Veranstaltungsunterlagen und Schulungen sowie Videos sind urheberrechtlich geschützt.
- 10.2. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Sage bzw. der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.
- 10.3. Das Zitieren ist nur mit dem Verweis auf die Informationsquelle erlaubt.
- 10.4. Sage ist berechtigt Inhalte mit sichtbaren und unsichtbaren Kennzeichnungen individuell zu personalisieren, um die Ermittlung und rechtliche Verfolgung des ursprünglichen Bestellers im Falle einer missbräuchlichen Nutzung zu ermöglichen.
- 10.5. Im Fall einer unberechtigten Nutzung der digitalen Inhalte durch den Käufer oder einen Dritten verpflichtet sich der Käufer zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von mindestens 10.000 Euro pro Verletzungshandlung.

- 10.6. Das Recht von Sage, einen darüberhinausgehenden Schaden geltend zu machen, bleibt davon unberührt. Dem Nutzer ist gestattet, einen Nachweis zu erbringen, dass der Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerem Umfang entstanden ist.

11. Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden

- 11.1. Die Sage erhebt personenbezogene Daten ausschließlich, um den Auftrag des Kunden, Bestellungen oder Dienstleistungen, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, abzuwickeln oder ihn über weitere eigene, ähnliche Produkte oder Dienstleistungen per E-Mail (auch mittels Newsletter) zu informieren.
- 11.2. Mit der Anmeldung stimmt der Kunde zu, dass Sage seine mitgeteilten Daten zum Zwecke der Zurverfügungstellung von Informationen und der weiteren Betreuung speichern, verarbeiten und nutzen darf.
- 11.3. Der Kunde erklärt sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass Sage unter Einhaltung der Vorgaben im Kunsturhebergesetz (KunstUrhG, § 23) grundsätzlich berechtigt ist, bei ihren Events und Großveranstaltungen Foto- und Filmmaterial zu fertigen, um dieses als Werbe -und Referenzmaterial zu veröffentlichen.
- 11.4. Der Kunde stimmt einer eventuellen Abbildung seiner Person zu. Die Zustimmung zur Nutzung seiner Bilder kann der Kunde jederzeit schriftlich gegenüber Sage per Email an widerruf@sage.de unter Angabe des Namens und des Datums der Veranstaltung widerrufen werden.
- 11.5. Der Kunde kann generell der Verarbeitung und Nutzung seiner Daten jederzeit gegenüber Sage per E-Mail an widerruf@sage.de widersprechen.
- 11.6. Weitere Details zum Datenschutz von Sage kann unter <https://www.sage.com/de-de/rechtliches/datenschutz-cookies/> gefunden werden.

12. Salvatorische Klausel

- 12.1. Sollten Bestimmungen des Vertrags unwirksam sein oder werden oder lückenhaft sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.
- 12.2. Anstelle der unwirksamen oder lückenhaften Bestimmungen tritt eine angemessene Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Parteien vereinbart hätten, hätten sie die unwirksame oder lückenhafte Bestimmung vorhergesehen.